



# Sammlung Theaterzettel

**Adieu Mimi**

**Gößling, Werner**

**1927-05-14**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NEUES THEATER IM ROSENGARTEN

VORSTELLUNG

Nr. 93

Samstag, den 14. Mai 1927

Zu ermäßigten Eintrittspreisen

## Adieu Mimi

Operette in drei Akten von Alexander Engel  
und Julius Horst

Musik von Ralph Benatzky

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Werner Gößling

Entwurf und Einstudierung der Tänze von  
Alfred Landory

### Personen:

Präsident	Alfred Landory
Frau Präsident	Elise de Laun
Der Sekretär	Walter Friedmann
Frau Sekretär	Margit Stoeck
Der Papa	Josef Kerkert
Mimi	Friedel Dann
Das Fräulein aus Petersburg	Gretel Heiß
Das Fräulein „Paris“	Silbe Ehler
Das Fräulein „London“	Elvira Gläser
Ein Diener	Louis Reifenberger
Ein Gerichtsvollzieher	Karl Zöller
Ein Polizeikommissar	August Kistan
Madeleine	Bera Bär
Rose	Marie Gnengl

Spielwart: Eno Arndt

Pause nur nach dem ersten Akt

Die Pelze sind vom Pelzhaus H. Kunze, die Kopfbedeckungen vom Wiener Modesalon Rindermann-Muller zur Verfügung gestellt. Die Kostüme der Mimi wurden im Atelier von Fischer-Niegel angefertigt

Krank: Anna Karafek, Renne Geier, Ilse Fürstenberg, Sildegard Grethe, Lotte Schwarzkopf

---

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 Uhr

---

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.